

# Konzert des Elm-Ensembles

SCHEIBBS. - Am 26. September wurde bei einem Konzert des Elm-Ensembles in der Kapuzinerkirche ein Sextett in drei Sätzen des Wahlwieners Stefan Albert uraufgeführt.

Das Publikum zeigte sich von diesem modernen Musikstück begeistert und honorierte den Komponisten und die sechs Streicher mit einem kräftigen Applaus. In diesem Musikstück seien verschiedene kompositorische Techniken miteinander verschmolzen. Das sei für ihn im Moment die beste Möglichkeit, seine Auseinandersetzung mit Welt und Leben emotional zu verarbeiten, so der Komponist.

Weiters gab es passend zum heurigen hundertsten Geburtstag von Johannes Brahms sein Streichsextett in B-Dur, Op. 18, und ein Streichquintett in c-moll von Wolfgang Amadeus Mozart. Aufgrund des begeisterten Applauses der etwa 130 Zuhörer gab das Ensemble auch noch eine Zugabe.

Die Mitglieder des Elm-Ensembles kommen aus der ganzen Welt, darunter ist auch eine

Scheibbserin. Der Komponist Stefan Albert wurde 1959 in Friedrichshafen am Bodensee geboren und studierte klassische Gitarre am Landeskonservatorium Vorarlberg. Anschließend machte er noch ein Komposition- und ein Tonsatzstudium an der Musikhochschule Wien.

Seit 1987 ist der Wahlwieners auch Gitarrelehrer an der Musikschule Waidhofen an der Ybbs.



Ormezeder, Oberndorf, Waidhofen  
Veterinärarzt verliehen.



Elm-Ensemble mit Komponist in der Mitte.